

# Die Brücke

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf, der Petrusgemeinde Blasheim/Stockhausen und der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 207

Februar - April 2023



# Anschriften / Impressum

<b>Christus-Gemeinde Lage</b> www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Tino Bahl
<b>St. Matthäusgemeinde Blomberg</b> www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Tino Bahl
<b>Gemeinde St. Michaelis Talle</b> www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
<b>St. Petri-Gemeinde Veltheim</b> www.selk-veltheim.de	Zur Luchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
<b>Trinitatis-Gemeinde Bielefeld</b> www.selk-bielefeld.de	Schattenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bieiefeld@selk.de, Pfr. Tino Bahl (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt (im Sommer) Evangelisches Gemeindehaus Benninghausen Im Brühl 24, 59556 Lippstadt (im Winter)
<b>Bethlehemsgemeinde Rotenhagen</b> www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
<b>Dreieinigkeitsgemeinde Rabber</b> www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, rabber-blasheim@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
<b>Johannesgemeinde Schwenningdorf</b> www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödighausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
<b>Petrusgemeinde Blasheim</b> www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, rabber-blasheim@selk.de, Sup. Bernd Reitmayer
<b>Pfarrer Tino Bahl</b>	Flurstraße 17, 32791 Lage, Tel. 05232 3514, Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
<b>Pfarrer Andreas Volkmar</b>	Wilbrandstraße 57, 33604 Bielefeld, Tel. 01575 7126994, a.volkmar@selk.de
<b>Superintendent Bernd Reitmayer</b>	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833 Fax 05472 73751, reitmayer@selk.de

## Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden

Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, E. Rimpel, L. Schomburg, B. Stockebrandt, A. Volkmar

Anschrift der Redaktion: Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen

Layout: K.-H. Gütebier, O. Knefel

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Freundinnen und  
Freunde,

„es ist ein bisschen wie Ostern,“ sagte die Politikerin Marie-Agnes Strack-Zimmermann Mitte Januar. „Wir warten bis das Küken schlüpft.“ Sie war zuvor nach der in dieser Zeit viel diskutierten Nachfolge der zurückgetretenen Verteidigungsministerin gefragt worden.

Ich weiß nicht, ob die Vorsitzende des Verteidigungsausschusses gedanklich die Ostereier und das weihnachtliche Warten auf das Christkind durcheinander gebracht hatte, oder ob sie das Schlüpfen eines Kükens als Sinnbild für das Wunder der Auferstehung Jesu von den Toten ansieht.

Ich jedenfalls kenne seit Kindertagen Ostereier, die nicht nur mit Ornamenten bemalt sind, sondern Botschaften tragen. „Jesus lebt!“ steht auf dem einen, „Halleluja!“ auf einem anderen. Ein drittes wieder trägt ein Kreuz. Besonders eindrücklich finde ich Ostereier wie das auf der Titelseite, mit dem Bild des Lammes mit der Siegesfahne, das Jesus Christus, das Lamm Gottes, als Sieger über Sünde, Tod und Teufel darstellt.

„Es war ein wunderlich Krieg,“ dichtet Martin Luther in einem Osterlied,



„da Tod und Leben rungen; das Leben behielt den Sieg. Es hat den Tod bezwungen.“

Wie in einem Triumphzug ziehen auf alten Gemälden die vom auferstandenen Christus vom Tod Befreiten hinter ihm her in Gottes ewige Herrlichkeit.

Ich schaue diese alten Bilder an und werde mir von neuem gewiss: Ich gehöre mit hinein in diesen österlichen Triumphzug. Auch für mich hat Jesus diesen Sieg errungen. Auch über mich hat darum der Tod nicht das letzte Wort. Ich singe darum gern die alten Osterlieder mit, aber auch neue wie das von Friedrich Dörr: „Wir sind getauft auf Christi Tod und auferweckt mit ihm zu Gott. Uns ist geschenkt sein Heiliger Geist, ein Leben, das kein Tod entreißt.“

Vielleicht ist es am Ende ja so, dass das Grab wie eine Eierschale sein wird: Wir warten auf das letzte Osterfest, wo wir dann – von Jesus ins neue Leben gerufen – hineinschlüpfen in Gottes Ewigkeit.

Mit herzlichen Grüßen aus Rabber sage ich „Gott befohlen“,

Ihr

*Bernd Reitmayer*

### „Ich bin willens, auch euch das Evangelium zu predigen.“ Superintendent Reitmayer in Schwenningdorf eingeführt

Am 22. Januar wurde Superintendent Bernd Reitmayer (Mitte) durch den stellvertretenden Superintendenten des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd, Pfarrer Michael Hüstebeck (Göttingen, hinten rechts) unter der Assistenz von Pfarrer Tino Bahl (Lage, rechts) in



das Pfarramt der Johannesgemeinde Schwenningdorf eingeführt. Mit Reitmeyers Einführung kommt für die Johannesgemeinde eine Pfarrbezirksumbildung zum Abschluss: Seit November 2022 bildet die Gemeinde einen Pfarrbezirk mit der Petrusgemeinde Blasheim und der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber, wo Reitmayer seit 2011 Dienst tut.

Der Gottesdienst wurde vom Blasheimer Posaunenchor unter der Leitung von Dirk Niedermeier und von Kerstin Helling an der Orgel festlich mitgestaltet. Reitmayer griff in seiner Predigt drei Impulse aus der Epistel lesung auf: „Soviel an mir liegt, bin ich willens, auch euch das Evangelium zu predigen,“ „Ich schäme mich des Evangeliums nicht“ und „Darin wird offenbart die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt.“ Zum letzten Punkt ließ

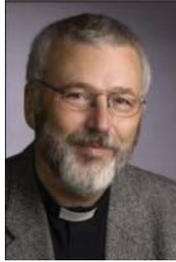
der die versammelte Gemeinde einen Merksatz aus dem Augsburger Bekenntnis auswendig lernen: „Wir sind Gott recht aus Gnaden um Christi willen durch den Glauben.“

Bei der anschließenden Kaffeetafel begrüßte Bärbel Stockebrandt (links) Reitmayer für den Kirchenvorstand im Pfarramt der Johannesgemeinde. Bürgermeister Siegfried Lux begrüßte Reitmayer in der Kommune Rödinghausen. Pastor Adilson Fritz überbrachte die Grüße der anderen Kirchengemeinde in Schwenningdorf, der „Gemeinde der Christen“ im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden. Für die beiden anderen Gemeinden des neuen Pfarrbezirks freute sich Heike Fricke (Rabber) auf die neue Zusammenarbeit, die gleich am nächsten Tag mit einer gemeinsamen Vorstandssitzung beginnen solle. BR

### Neue Zuständigkeiten in OWL

#### Vakanzvertretungen neu aufgeteilt

Seit dem 1. Januar 2023 sind die Zuständigkeiten der drei Pfarrer in Ostwestfalen neu aufgeteilt: Pfarrer Andreas Volkmar hat zusätzlich zu seinem Dienst in Talle und Veltheim die Vakanzvertretung in der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen übernommen. Pfarrer Tino Bahl, der bisher die Vertretung in Rotenhagen hatte, hat mit Wirkung vom 1. Januar die Vakanzvertretung für die Trinitatisgemeinde Bielefeld übernommen. Die Bielefelder Gemeinde ist vakant, seit Andreas Volkmar auf eigenen Wunsch durch Beschluss der Kirchenleitung aus seiner Berufung dort entlassen wurde. Die Vertretung



übernahm zuerst Pfarrer Bahl, dann Pfarrer Johannes Heicke aus Schwenningdorf. Mit dessen Wechsel nach Balhorn fiel die Vertretung an Superintendent Reitmayer, der damit neben der Superintendentur für vier Gemeinden mit zusammen etwa 700 Gliedern zuständig war. Die jetzige Neuordnung soll die Arbeitslast zwischen den drei Pfarrern der Region etwas gleichmäßiger verteilen. BR

### Ein Feuerwerk der Noten

#### Weihnachtliche Musik aus drei Jahrhunderten in Schwenningdorf

Von barocker Klangpracht aus G.F. Händels Feuerwerksmusik und J.S. Bachs Weihnachtoratorium über besinnliche Töne des lettischen Komponisten Emils Darzinš bis hin zu

Popmusikklängen von L. Cohen und José Felicianos „Feliz Navidad“ - ein Feuerwerk der Noten konnten die Zuhörer am 3. Dezember in der Schwenningdorfer Johanneskirche



beim Konzert des Rigaer Blechbläserquintetts erleben. Hornist Dainis Tarasovs führte kurzweilig durch das Programm, für das Posaunist Egils Sketris weihnachtliche Musik aus drei Jahrhunderten arrangiert hatte. Strahlende Trompetenklänge von Andrejs Pogrebnaks und Rihards Silins konnten auf dem satten Klangfundament von Tubist Roberts Brants aufbauen.

Bei „Wie soll ich dich empfangen“ und „Tochter Zion“ sangen die Zuhörer kräftig mit. Superintendent Bernd

Reitmayer steuerte eine Weihnachtsgeschichte bei, damit die Bläser eine Pause einlegen konnten und schloss das Adventskonzert mit Gebet und Segen.

Am 4. Dezember durfte sich die Gemeinde dann über eine klangprächtige Begleitung der Gemeindelieder im Gottesdienst freuen. Für Advent 2023 ist schon das nächste Konzert in der Johanneskirche mit den fünf lettischen Musikern gebucht. Nicht verpassen! BR

### Bläuserschulung am Wiehengebirge

#### Neustart nach Zwangspause

Nach mehr als 50 Jahren mit Bläuserschulungen zumeist in der Woche vor Ostern musste dieser Pflichttermin im Kalender vieler Bläser Corona-bedingt dreimal ausfallen.

Nun soll die Schulung vom 2.-6. April für Kinder wie für Erwachsene wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Erstmals findet sie im Jugendgästehaus des Kreises Herford am Nonnenstein in Rödinghausen statt. Das bisherige Freizeitheim auf dem Bückeberg konnte wegen laufender Sanierung keine feste Zusage machen.

Bei allen Fragen steht Gottfried Meyer ([goffy.meyer@googlemail.com](mailto:goffy.meyer@googlemail.com), Mobil: 0151 17866079) gern zur Verfügung. Bei ihm kann man sich auch



anmelden. Anmeldeflyer gibt es unter [www.selk.de/index.php/kirchenmusik](http://www.selk.de/index.php/kirchenmusik) zum Download. BR

### Nächste Ruhestandsphase für Pfarrer i.R. Bartmuß

#### Regelmäßige Vertretungsdienste beendet

Der Kaiser und der Pfarrer gehe niemals so ganz in den Ruhestand, hat Pfarrer i.R. Hartmut Bartmuß (78) oft gesagt, wenn er auf seine regelmäßigen Vertretungsdienste in Bielefeld und Lippstadt angesprochen wurde. Mit dem Jahreswechsel ist er nun in eine neue Phase seines Ruhestandes getreten und hat diese regelmäßigen Dienste beendet. Er selbst schreibt dazu:

„Teure Weggefährten auf dem Wege zum Vater,

mit den Hauptgottesdiensten am 10. Dezember in Lippstadt und am 12. Dezember in Bielefeld, habe ich meine regelmäßigen ehrenamtlichen Vertretungsdienste im Kirchenbezirk und darüber hinaus nach gut 15 Jahren beendet. Fortan werde ich nur im akuten Notfall zur Verfügung stehen. Außerdem habe ich für 14 Jahre aufwendige Aufgaben für die Gesamtkirche „erledigt“.

All diese Dienste habe ich gern übernommen, aber klar ist auch, dass man nicht jünger wird.

Im Rahmen des Kirchenkaffees am 3. Advent hat mir der Kirchenvorstand für die Vertretungsdienste gedankt und diesen Dank mit einem Geschenk handgreiflich gemacht. Dafür und für alle freundlichen Worte nach den Gottesdiensten und während des Kir-



chenkaffees danke ich sehr herzlich, mit alldem habe ich nicht gerechnet.

Ich bin überzeugt, dass unsere traditionsreiche Kirchengemeinde eine Zukunft hat, wenn wir uns dem heiligen Geist nicht in den Weg stellen und uns treu zu Wort und Sakrament halten.

Herzlich  
Pfarrer i.R. Hartmut Bartmuß“

Auch an dieser Stelle sei ihm herzlich gedankt für all die Dienste, die er als „Ruheständler“ auch in schwierigen Zeiten weiterhin treu getan hat. Beste Wünsche gelten ihm bei den Projekten, die er jetzt weiterführen oder auch neu angehen möchte - oder einfach bei einer Pause. BR



## Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstraße 36 - 49152 Bad Essen

Tel. 05472 7833 - rabber-blasheim@selk.de

Superintendent Bernd Reitmayer

Gemeindekasse: IBAN DE38 2659 0025 1820 6549 00

und IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

Baukasse: IBAN DE54 2659 0025 1820 6549 03

## Freut Euch auf Kirchenkino! - 5. März, 17.00 Uhr

Endlich ist es soweit: Das Kirchenkino öffnet wieder seine Pforten. Ihr fragt Euch wann?

Am Sonntag, dem 5. März, um 17:00 Uhr. Und wo? Ganz klar... im Gemeindesaal der Dreieinigkeitsgemeinde in Rabber.

Eingeladen seid Ihr alle – inklusive Eurer Freunde, aller Nachbarn und allen, die sonst noch Lust auf einen beeindruckenden Film haben, der so-

gar mit dem Oscar für das beste Originaldrehbuch ausgezeichnet wurde.

Zum Inhalt: Ein Lehrer wendet außergewöhnliche Methoden an, um seine Schüler zu begeistern und auf das Leben vorzubereiten.

Mehr wollen wir noch nicht verraten. Seid dabei und lasst Euch überraschen!

Das Vorbereitungsteam

## Stollen, Punsch und mehr

### Weihnachtssymbole entschlüsselt

Am 1. Dezember fanden sich 25 Gemeindeglieder im weihnachtlich geschmückten Gemeinderaum zu unserer diesjährigen Adventsfeier ein. Das Vorbereitungsteam hatte Herkunft, Geschichte und Hintergründe der wichtigsten deutschen Weihnachtssymbole (Krippe, Stern, Christbaum und -Kugel, Licht, Engel, Geschenke...) erkundet und so konnte manch Wissenswertes und noch Unbekanntes erzählt werden. Die passenden Weihnachtslieder wurden mit Unter-

stützung der Veeh-Harfe gesungen.



Natürlich blieb auch Zeit für lebhaften Austausch und Genuss von Gebäck, Stollen und Punsch. Selbiger war ganz ohne Alkohol und dennoch

war die Stimmungmunter und fröhlich und die Wangen gerötet, als mansich um 17:30 Uhr verabschiedete. PL

## 26. März: Fahrt nach Hermannsburg

### Zu Besuch bei Claudia Matzke

Seit Mai 2022 tut Claudia Matzke Dienst an der großen Kreuzkirche in Hermannsburg. Zuvor war sie für 2 ½ Jahre zur Ausbildung in Rabber und Blasheim.

Am 26. März soll es nun zu einem Besuch zu Claudia Matzke und damit in die größte Gemeinde der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche gehen. Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Für danach bereitet Claudia Matzke ein kleines touristisches Programm vor. Der Ort in der Südheide hat einiges zu bieten: den Örtzepark, die Peter und Paul-Kirche, in der die Erweckungsbewegung um Ludwig Harms begann, schöne Fachwerkhäuser, das Missionshaus, die kleine Kreuzkirche, die auch zur SELK



Foto: Losch auf wikimedia (CC BY-SA 3.0)

gehört, und vieles mehr.

Anmeldelisten liegen in Rabber und Blasheim aus. Eine telefonische Anmeldung ist bei Heike Fricke möglich (05472 7125). Sie beantwortet auch gern Fragen zur genaueren Planung. BR

## Ab 20. Februar: Malerarbeiten im Gemeindehaus

### Neue Stoßkante soll Wand schützen

Ab dem 20. Februar werden der große Saal und der Kinderraum im Gemeindehaus neu gestrichen. Bei der Synode im vergangenen hatte es einen Schaden gegeben, den die Versicherung der Gesamtkirche jetzt zu

begleichen zugesagt hat. Nun sollen die immer noch sichtbaren Auswirkungen einer Cola-Fontäne beseitigt werden.

Im gleichen Zug wird der Saal ganz und auch der Kinderraum gestrichen.

Im Saal soll eine Stoßkante zukünftig die Westwand vor Schäden durch die meist dort stehenden Stuhlstapel schützen. Die über das von der Versi-

cherung Zugesagte anfallenden Kosten werden aus der Flohmarktkasse beglichen. BR

## Maria wickelte das Kind in Windeln

Das Krippenspiel am Heiligabend wurde von den Kindern der Gemeinde mit viel Freude dargestellt. Josef und Maria zogen mit einem „Esel“ in die Kirche ein. Das Jesuskind kam in dem „Stall von Bethlehem“ zur Welt und wurde von Maria überaus fürsorglich in eine Decke eingewickelt. Der Engel verkündete laut die frohe Botschaft. Die großen und kleinen Hirten beteten das Jesuskind an und verbreiteten die gute Nachricht unter den Gottesdienstbesuchern. Ein herzlicher Dank gilt Heike Fricke für die Vorbereitungen und allen, die dazu beigetragen haben, dass die Jüngsten in der Gemeinde die Weihnachtsgeschichte lebendig erleben konnten.

HF/BR



## Aus den Kirchenbüchern

### Freude über die Taufe

Am 5. Januar empfing Ivy Fricke, das zweite Kind von Niclas Fricke und Isabel geb. Dietrich die heilige Taufe und wurde damit ein Kind Gottes. Ihr Taufspruch sind zwei Verse aus dem Buch der Sprüche: „Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und



Einsicht dich behüten.“ (Sprüche 2, 10+11) Wir wünschen der kleinen Ivy,

dass sie ein lebendiges Glied am Leib Christi wird und bleibt.

## Glückwünsche zur Geburt

Am 23. Januar wurde Leon Freyer geboren. Er ist das erste Kind von Sebastian Freyer und Kathrin geb. Vieth.

Wir gratulieren und wünschen ein gutes und fröhliches Miteinander.

## Tanztag am 25. März

Am Samstag, den 25. März von 10 bis 16 Uhr wird es im Gemeinderaum der SELK-Rabber; Hauptstr. 36 Bad Essen-Rabber einen Tanztag geben.

Die Form des Tanzes heißt „Sacred Dance“ oder auch „Heiliger Tanz“. Wir tanzen heilende, meditative Tänze mit einfachen Schritten und Bewegungen. „Einfache und sich wiederholende Schritte erfordern von der Tänzerin wenig oder kein Nachdenken. Damit ist der Geist frei für einen veränderten Bewusstseinszustand, der einen heilenden Prozess unterstützt.“ Zitat Laura Shannon (Diplom in Tanztherapie; Masters Degree in Sacred Dance)

Sie lebt in Griechenland und Schottland.

Informieren könnt ihr euch über diese Form des Tanzes/der Bewegung z.B. bei Youtube/Sacred Dance/Friedel Kloke-Eibel/Friedensgebet der Erde.

Geleitet wird unser Tanztag von Elke Beyling, Tanzpädagogin aus Osna-brück.

Die Gebühr beträgt 15 Euro



Es empfiehlt sich Kleidung, in der ihr euch wohl fühlt, die nicht einengt und bequeme Schuhe.

Für die Mittagspause bringt jede etwas zu essen mit. Das „Mittessbuffet“ wird demnach bunt und vielfältig. Für Tee, Kaffee und kalte Getränke ist gesorgt.

Anmeldungen bitte an

Petra Lay: Tel. Nr. 05472-7261 oder Mobil: 0151 10653214 hier auch Whatsapp

## Adventsspaziergang

„Wie schön, dass ihr an mich gedacht habt“

„Wie schön, dass ihr an mich gedacht habt,“ meinte Doris Gerdwilker zum Abschluss des Adventsspazierganges in Rabber am 18. Dezember. Dieser Corona-Ersatz für eine Adventsfeier endete bei Punsch und Stollen auf Gerdwilkers Deele. Schon draußen waren die Spaziergänger bei frostigen Temperaturen mit Adventskranz und Feuerschale begrüßt worden. An ihrer ersten Station „Im Teich“ hatten sie niemanden angetroffen, da Evelin Greger kurz zuvor ins Krankenhaus gekommen war. Aber auch hier und dann auch beim Besuch bei Luise Künker galt das Motto des Spaziergangs: „Worte der Bibel hören, beten



und Adventslieder singen.“ 2023 soll das dann aber wieder in Kirche und Gemeindesaal stattfinden. BR

## 2023 – Ein Jahr des Herrn

### Gemeindenachmittag zum Neuen Jahr



An die Kirchensynode im Autohaus wurde beim „Gemeindenachmittag zum neuen Jahr“ noch einmal erinnert und an die ukrainischen Flüchtlinge im Jugendheim, an die Abschied von Claudia Matzke und an das Krippenspiel, an den Lieder-

abend mit Gottfried Meyer und den Vortrag von Prof. Dr. Christoph Barnbrock. Beim Ausblick auf das neue Jahr konnten die 25 Versammelten Pläne von Andreas Korch zur Wiederaufnahmen des Kirchenkinos hören. Der Ausflug zu Claudia Matzke nach

Hermannsburg wurde in den Blick genommen. Das 125. Kirchweihfest kann die Gemeinde im Oktober begehen. Bedacht wurde das neue Miteinander mit der Johannesgemeinde in

Schwenningdorf. Hier gilt es auch, die in den Gemeinden unterschiedlichen Fassungen der Glaubensbekenntnisse noch einmal zu besehen. BR

## 19. März: Jesus im Passafest

Vortrag von „Beit Sar Shalom“



**BEIT SAR SHALOM**  
EVANGELIUMSDIENST E.V.

Evgeni Ivanov vom jüdisch-messianischen Verein „Beit Sar Shalom“ (Haus des Friedenskönigs) wird am 19. März in der Dreieinigkeitsgemeinde zu Gast sein. Im Anschluss an den Gottesdienst (14 Uhr) referiert er über „Jesus im Passafest“.

In jüdisch-messianischen Gemeinden kommen Menschen zusammen,

die die jüdischen Traditionen ihrer Vorfahren lieben, schätzen und weiter in ihnen leben, die aber zugleich an Jesus als den Mensch gewordenen Gottessohn glauben. Als Gemeinden „auf der Grenze“ können sie Einblicke in die jüdischen Wurzeln christlichen Lebens geben wie kaum jemand sonst. Herzliche Einladung! BR

## Einberufung der Jahreshauptversammlung

Hiermit berufe ich für den 12. März 2023 nach dem Gottesdienst (10:30 Uhr) die Jahreshauptversammlung der Dreieinigkeitsgemeinde ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Anwesenheit
  2. Jahresbericht des Pfarrers
  3. Finanzen:
    - 3.1. Jahresabschluss 2022
    - 3.2. Prüfbericht und Entlastung für die Kassenführung
    - 3.3. Wahl von Kassenprüfern
    - 3.4. Haushaltsplan 2023
    - 3.5. Prognose 2024
  4. Verschiedenes:
    - 4.1. Kirchenfenster aus Osnabrück
- Bernd Reitmayer, Pfr.

## Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 13. Dezember holte der Kirchenvorstand die zuvor im Rundmailverfahren erhobene Entscheidung zur Erneuerung der Heizung im Pfarrhaus nach.

Am 10. Januar bedauerte vor allem Joachim Wiedermann, der als Vertreter der Glieder der Osnabrücker Gemeindeglieder in den Vorstand gewählt worden war, dass 2022 weitere sieben dieser Glieder die Gemeinde verlassen haben. Freuen durfte sich die Gemeinde über sieben Taufen.

Die Corona-Verordnung wurde ausgesetzt. Auf den Gemeinschaftskelch möchte der Vorstand aber noch verzichten.

Bei der Jahresplanung wurde ein

Ausflug nach Hermannsburg und ein Pfarrbezirks-Grillfest in den Blick genommen.

Kleinere Schäden am Pfarrhaus (Toilettenkasten im alten Gemeindesaal, Durchregnen im alten Gemeindesaal) wurden zur Kenntnis genommen.

Außerdem beschloss der Vorstand, die bei Joachim Wiedermann eingelagerten Osnabrücker Kirchenfenster nach Rabber holen zu lassen.

Am 7. Februar nahm der Vorstand von Martin Knippenberg den Kassenabschluss 2022 entgegen und beriet den Haushaltsplan für 2023, der der Jahreshauptversammlung vorgelegt wird. BR

## Petra Lay als Lektorin gesegnet

Schon seit längerem wirkt Petra Lay in Gottesdiensten Lektorin (Vorleserin) mit. Auch einige Lesegottesdienste hat sie schon geleitet. Dafür hatte sie sich in einigen Seminarwochenenden fortbilden lassen. Am 22. Januar wurde ihr nun im Gottesdienst von Pfarrer Reitmayer der Segen Gottes für diesen Dienst zugesprochen. Die nächsten Gottesdienste unter ihrer Leitung sind für den 12. Februar und für den 5. März geplant. BR



## Glaube bewegt

### Weltgebetstag 2023 aus Taiwan in Bad Essen



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glau-

ben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag auch für die Dreieinigkeitsgemeinde findet am 3. März um 19 Uhr in der Bad Essener Nikolaikirche statt. Anschließend gibt es einen Imbiss im Gemeindehaus. Bisher wurde der Gottesdienst zwischen den beiden Kirchen in Rabber und der in Barkhausen hin und her getauscht. Die Rabberaner Pfarrerin Monika Stallmann ist für Bad Essen vertretungsweise mit zuständig. Auf ihre Anregung hin findet der Gottesdienst in diesem Jahr dort statt.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V./BR

## Kirchenfenster aus Osnabrück jetzt in Rabber

„Zu schade zum Wegwerfen“



Als das Haus der Dreieinigkeitsgemeinde Osnabrück verkauft und für eine Werbeagentur umgebaut wurde, fand Kirchenvorsteher Joachim Wiedermann die beiden Buntglasfenster aus dem Kirchsaal zu schade zum Wegwerfen. Seither haben sie bei ihm gestanden. Nun gehört er mit vielen andern ehemaligen Osnabrückern zur Dreieinigkeitsgemeinde Rabber. Hierher wurden auch die beiden Fenster jetzt gebracht und stehen im alten Gemeindesaal. Über die weitere Verwendung muss die Gemeindeversammlung beraten und beschließen.

BR

## Angelika Reitmayer muss kürzer treten

Einladung zum 13. März, 18:30 Uhr

Wegen gesundheitlicher und privater Belastungen zieht sich Angelika Reitmayer ein wenig aus den Aktivitäten im Gemeindeleben zurück. Gerne würde sie aber auf Gewesenes zurückschauen und die einen oder anderen Dinge für die Zukunft ansehen.

Wer Lust hat, das mit ihr zu tun, ist herzlich eingeladen für Montag, den 13. März um 18:30 Uhr im Gemeindesaal. „Ich freue mich auf euch,“ sagt Angelika Reitmayer

## Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Februar

Im März

## Reinigungsdienste

Gemeindehaus:

Februar: Heike Ellermann  
März: Edith Dammann  
April: Hildegard Stegkämper  
Mai: Angelika Reitmayer

Kirche und 1x Jugendraum:

Februar: Olga Jenn  
März: Hanna Arens für Familie Knippenberg  
April: Bärbel u. Johannes Cordklostermann  
Mai: Tanja Fricke

# Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
<b>Februar 2023</b>						
11.						<i>Samstag</i>
12.	11:00 HGD (TB)	9:30 PGD (TB)	11:00 PGD (AV)	9:00 HGD (AV)		<b>Sexagesimae</b>
18.		17:00 PGD (TB)				<i>Samstag</i>
19.	17:00 HGD (TB)		10:00 LGD (MR)	10:00 LGD (TH)		<b>Estomihi</b>
22.			18:00 TA (AV)	18:30 Vesp (TH)		<b>Aschermittwoch</b>
25.					16:00 HGD (TB)	<i>Samstag</i>
26.	9:30 HGD (TB)	11:00 HGD (TB)	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)		<b>Invokavit</b>
<b>März 2023</b>						
3.						<i>Freitag</i>
4.	17:00 PDG (KR)		17:00 HGD (AV)			<i>Samstag</i>
5.		11:00 HGD (TB) 		9:00 PGD (AV) 		<b>Reminiszere</b>
6.						<i>Montag</i>
8.				18:30 Vesp (AV)		<i>Mittwoch</i>
9.			20:30 TA (AV)			<i>Donnerstag</i>
11.	16:00 HGD (TB)	18:00 HGD (TB)				<i>Samstag</i>
12.			10:00 LGD (TH)	10:00 LGD (MR)		<b>Okuli</b>
14.						<i>Dienstag</i>
18.				17:00 HGD (AV)		<i>Samstag</i>
19.		10:00 PGD (TB)  	9:00 PGD (AV) 			<b>Lätäre</b>
22.				18:30 Vesp (AV)		<i>Mittwoch</i>
23.			20:30 TA (AV)			<i>Donnerstag</i>
25.					16:00 HGD (TB)	<i>Samstag</i>
26.	10:00 PGD (TB) 	11:00 PGD (KR)	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)	 <b>Beginn der Sommerzeit</b>	<b>Judika</b>
29.						<i>Mittwoch</i>

**weiter auf der nächsten Doppelseite**

HGD = Hauptgottesdienst  
 LGD = Lektorengottesdienst  
 PGD = Predigtgottesdienst  
 RWGD = Rückenwind-Gottesdienst  
 TA = Taize-Andacht  
 Vesp = Vesper (Passionandacht)  
 +T = mit Taufe / B+ = Beichte vorab

 = Kindergottesdienst  
 = Kirchenkaffee  
 = Osterfrühstück  
 = Gemeindeversammlung  
 = Einladung in Nachbargemeinde  
 Kleinbuchstaben = Küsterdienste

**Kollekten:**  
 keine Angabe = Gemeindekasse  
 K1 = Luth. Theol. Hochschule  
 K2 = Hilfsfonds der SELK  
 K3 = Jugendarbeit im Kirchenb.

# Unsere Gottesdienste

Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
<b>Februar 2023</b>					
11. 17:00 HGD (BR)	10:00 HGD (BR)				
12.		11:00 LGD (HK) 	10:00 HGD (BR) ml/wd	10:00 LGD (PL) mk	←
18.					
19. 10:00 HGD (TB) 		11:00 HGD (AV)	10:00 PGD+T (JW) kp	9:00 B+HGD (BR) tf	11:00 B+HGD (BR) ☺ vr
22.					
25. 18:30 HGD (TB)	10:00 HGD (AV)				
26.			11:00 neuer GD (WD/GW) wb	10:00 HGD (JW) ☺ sw	←
<b>März 2023</b>					
3.			18:00 TA (BR) is		
4.		17:00 PGD (TB)			
5. 9:00 HGD (TB)			9:00 PGD (BR) ml/hh	10:00 LGD (PL) K1 hf	14:30 PGD (BR) K1 ok
6.					19:00 TA (BR) mr
8.					
9.					
11.	10:00 HGD (BR)				
12. 10:00 HGD (TB) 		10:00 PGD (AV) 	10:00 PGD (HH) K1 kp	10:30 HGD (BR) je	9:00 PGD (BR) ph
14.				19:00 TA (BR) mk	
18.					
19. 17:00 HGD (TB)			9:00 HGD (BR) wb/wd	14:00 HGD (BR) Votr. Passa tf	11:00 HGD (BR) ☺ ir
22.					
23.			18:00 TA (BR) is		
25. 18:30 HGD (TB)	10:00 HGD (AV)	17:00 HGD (AV)			
26. <b>Beginn der Sommerzeit</b>			11:00 RWGD ml	Fahrt nach Hermannsburg	Fahrt nach Hermannsburg
29.				18:30 TA (BR) sw	

**weiter auf der nächsten Doppelseite**

### Pfarrer/Lektoren:

AV = Pfr. Andreas Volkmar  
BR = Sup. Bernd Reitmayer  
HH = Harald Helling  
HK = Hans-Ulrich Kipp  
JR = Joachim Ritter

JS = Pfr. i.R. Joachim Schlichting  
JW = Pfr. i.R. Jürgen Wienecke  
KR = Klas Reinke  
MM = Markus Mühlichen  
MR = Manfred Rimpel  
PL = Petra Lay

RM = Pfr. i.R. Rainald Meyer  
TB = Pfr. Tino Bahl  
TH = Tim-Christian Hebold  
WD = Werner Düfelmeyer  
VR = Volker Raupach

# Unsere Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Talle	Veltheim	Paderborn	
<b>April 2023</b>						
1.	18:00 HGD (TB)					<i>Samstag</i>
2.		9:30 HGD (TB)	10:00 LGD (MR)	10:00 LGD (TH)		<b>Palmarum</b>
6.	→	20:00 HGD (TB)	18:00 HGD (AV)			<b>Grün- donnerstag</b>
7.	9:30 PGD (TB)	11:00 PGD (TB)	15:00 Andacht (TH)	10:00 BGD (AV)		<b>Karfreitag</b>
8.			21:00 Oster- nacht (AV)			<i>Karsamstag</i>
9.	9:00 HGD (TB) ☹️	11:00 PGD (TB) ☹️				<b>Ostersonntag</b>
10.						<b>Ostermontag</b>
15.					16:00 HGD (TB)	<i>Samstag</i>
16.	11:00 HGD (TB)	9:30 PGD (TB)	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)		<b>Quasimodo- geniti</b>
22.						<i>Samstag</i>
23.	11:00 PGD (KR)	11:00 HGD (TB) ☕	10:00 LGD (TH)	10:00 LGD (MR)		<b>Misericordias Domini</b>
29.						<i>Samstag</i>
30.	11:00 HGD (TB)	9:30 PGD (TB)	10:00 LGD (MR)	10:00 LGD (TH)		<b>Jubilate</b>
<b>Mai 2023</b>						
6.		18:30 HGD (TB)			16:00 HGD (TB)	<i>Samstag</i>
7.			11:00 LGD (TH)	9:00 LGD (TH)		<b>Kantate</b>
13.						<i>Samstag</i>
14.	11:00 PGD (KR)	←	11:00 HGD (RM)	9:00 PGD (RM)		<b>Rogate</b>

HGD = Hauptgottesdienst  
 LGD = Lektorengottesdienst  
 PGD = Predigtgottesdienst  
 RWGD = Rückenwind-Gottesdienst  
 TA = Taize-Andacht  
 Vesp = Vesper (Passionandacht)  
 +T = mit Taufe / B+ = Beichte vorab

☺️ = Kindergottesdienst  
 ☕ = Kirchenkaffee  
 ☹️ = Osterfrühstück  
 👥 = Gemeindeversammlung  
 → ← = Einladung in Nachbargemeinde  
 Kleinbuchstaben = Küsterdienste

**Kollekten:**  
 keine Angabe = Gemeindekasse  
 K1 = Luth. Theol. Hochschule  
 K2 = Hilfsfonds der SELK  
 K3 = Jugendarbeit im Kirchenb.

# Unsere Gottesdienste

	Bielefeld	Lippstadt	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
<b>April 2023</b>						
1.						
2.	11:00 HGD (TB) 		11:00 HGD (AV) 	9:00 HGD (BR) kp/hh	11:00 HGD (BR) K2 hf	14:00 HGD (BR)  K2 vr
6.	18:00 HGD (TB)			19:00 HGD (BR) wb	←	←
7.	15:00 PGD (TB)		15:00 Andacht (AV)	→	14:30 Andacht (BR) je	10:00 GD (BR) cw
8.	21:00 Oster- nacht (TB)			21:00 Oster- nacht (BR) is	←	←
9.	10:00 LGD (JR)		11:00 HGD (AV)		11:00 HGD (BR) mk	9:00 HGD (BR)  ph
10.	10:00 PGD (TB) 			10:00 HGD (BR)  ml		
15.	18:30 HGD (TB)	10:00 HGD (AV)		→	10:00 PGD (WD/VR) tf	←
16.						
22.				17:00 PGD (BR) K2 kp		
23.	9:30 HGD (TB)		11:00 LGD (HK)		9:00 HGD (BR) sw	11:00 HGD (BR)  ok
29.	18:00 HGD (TB)	10:00 LGD (MM)				
30.				10:00 PGD (JS) wb/wd	←	←
<b>Mai 2023</b>						
6.						
7.	10:00 LGD		11:00 LGD (HK) 	→	17:00 HGD (BR) Grillfest hf	←
13.		10:00 LGD (MM)			17:00 PGD (BR) je	
14.	10:00 LGD			11:00 HGD (BR) K3 is		9:00 HGD (BR) mr

## Pfarrer/Lektoren:

AV = Pfr. Andreas Volkmar  
BR = Sup. Bernd Reitmayer  
HH = Harald Helling  
HK = Hans-Ulrich Kipp  
JR = Joachim Ritter

JS = Pfr. i.R. Joachim Schlichting  
JW = Pfr. i.R. Jürgen Wienecke  
KR = Klas Reinke  
MM = Markus Mühlichen  
MR = Manfred Rimpel  
PL = Petra Lay

RM = Pfr. i.R. Rainald Meyer  
TB = Pfr. Tino Bahl  
TH = Tim-Christian Hebold  
WD = Werner Düfelmeyer  
VR = Volker Raupach

# Wochentermine

## Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	7. März 4. April 9. Mai	Dienstag 19:30 Uhr
Seniorenkreis	8. März 19. April 10. Mai	Mittwoch 15:00 Uhr
Bläserkreis	wöchentlich	Mittwoch 18:30 Uhr
Andacht im Haus Wiesental	9. März 27. April	Donnerstag 10:15 Uhr

## Petrusgemeinde Blasheim

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	6. März, 24. April 15. Mai	Montag 19:30 Uhr
Café am Horstweg	16. Februar, 23. März 20. April, 11. Mai	Donnerstag 16:00 Uhr
Posaunenchor	wöchentlich	Freitag 20 Uhr

## Regional

Kreis	Datum	Ort	Tag, Uhrzeit
Konfirmandenkurs	18. Februar	Lage	Samstag, 9:30 Uhr
	4. März	online	Samstag, 10:30 Uhr
	18. März	Talle	Samstag, 9:30 Uhr
	1. April	online	Samstag, 10:30 Uhr
	22. April	Schwenningdorf	Samstag, 9:30 Uhr
	6. Mai	online	Samstag, 10:30 Uhr
	13. Mai	Rabber	Samstag, 9:30 Uhr
Chorvertretersitzung vor Ort	27. Februar	Bielefeld	Montag, 19.00 Uhr

# Wochentermine / Abwesenheiten

## Johannesgemeinde Schwenningdorf

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Kirchenvorstand	17. Februar 24. März, 5. Mai	Freitag, 19.30	Ingrid Schröter 05746 665
Singchor	wöchentlich	Donnerstag 16:00 Uhr	Heike Niermann 05223 74904
Gemeinde- nachmittag	11. Februar 11. März, 8. April	Samstag, 16:30 Uhr	Heinrich Meyer 05746 920687
Hauskreis „Töchter Gottes“	15. Februar 15. März, 19. April	Mittwoch, 20.00 Uhr	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Baugruppe	22. Februar	nach Absprache	Harald Helling 0163 7326472
Friedhofs- kommission	22. März	Mittwoch, 19:00 Uhr	Jörg Hanna 0160 95535385
Besuchsdienst	nach Absprache	nach Absprache	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Rückenwind-Team	1. und 20. März	Mittwoch, 20:00 Uhr	Werner Düfelmeyer 05226 17572
Frühstückstreffen	25. Februar 1. April 6. Mai, 17. Juni	Samstag, 10:00 Uhr	Marlies Lachmann 05226 18392
Treff International im Gemeindehaus Schwenningdorf	6. März 3. April	Montag, 17:00 bis 19:00 Uhr	Ingrid Schröter 05746 665

## Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Tino Bahl	7. bis 14. Mai	Gemeindefahrt Israel
Sup. Bernd Reitmayer	20. bis 26. Februar 28. Feb. bis 2. März 15. bis 18. März 11. bis 16. April 29. bis 30. April	Urlaub Bezirkspfarrkonvent Superintendentenkollegium Urlaub Urlaub
Pfr. Andreas Volkmar	17. April bis 15. Mai	Rehabilitation



## Johannese Gemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4 - 32289 Rödinghausen  
Tel. 05746 920100 - schwenningdorf@selk.de  
Superintendent Bernd Reitmayer

Gemeindekasse: IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63  
Friedhofskasse: IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

### Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

#### Im Februar

16. Matthias Meyer . . . . .55

#### Im März

7. Vanessa Buchhorn . . . . .28

#### Im Mai

#### Im April

## Einberufung der Jahreshauptversammlung

Hiermit berufe ich für den 5. März 2023 nach dem Gottesdienst (9:00 Uhr) die Jahreshauptversammlung der Johannesgemeinde ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Anwesenheit
  2. Bericht des Pfarrers
  3. Finanzen
    - 3.1. Jahresabschluss 2022
    - 3.2. Prüfbericht und Entlastung für die Kassenführung
    - 3.3. Wahl von Kassenprüfern
    - 3.4. Haushaltsplan 2023
    - 3.5. Prognose 2024
  4. Verschiedenes
- Bernd Reitmayer, Pfr.

## Frühstückstreffen

Das Frühstückstreffen am 25. Februar wird thematisch von Angelika Haasis, Pfarrfrau aus Bad Essen, gestaltet. Beim Frühstückstreffen am 1. April

2023 wird Ulrike Müller einen Vortrag über christliche Kinderarbeit in Bulgarien halten.

## Grundstückseinsatz am 22. April an der Johanneskirche

Am 22. April findet von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr wieder ein Grundstückseinsatz statt. Neben der Reinigung des Kirchvorplatzes steht dieses Mal zusätzlich der Abriss der Holzhütte im Pfarrgarten an. Die Gartenhütte ist mittlerweile sehr in die Jahre gekommen und der starke Sturm im letzten Jahr hatte leider zur Folge, dass ein Abriss unumgänglich ist. Wir freuen uns über jeden/jede, der/die die Arbeiten unterstützen möchte. Wenn möglich, bringt bitte auch Gartengeräte mit.

Für ein kleines Frühstück zur Stärkung wird natürlich auch gesorgt sein

- und Spaß werden wir mit Sicherheit auch wieder haben..😊

Also bitte gleich in den Terminkalender eintragen: 22. April / 09.00 Uhr...😊.

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße!

Bärbel Stockebrandt

## Aus den Kirchenbüchern

Am Nachmittag des 1. Januar verstarb Horst Gongoll. Er wurde 88 Jahre alt. Sein Konfirmationsspruch aus Psalm 147, 11 „Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen“ stand in der

Mitte der Trauerfeier am 20. Januar. Anschließend wurde seine Urne auf dem Friedhof der Johannesgemeinde beigesetzt. Der barmherzige Gott lasse ihm das ewige Licht leuchten und tröste die Trauernden. BR

## Jürgen Wienecke kommt nach Schwenningdorf

### Taufe von Rieke Bergmann

Am 19. Februar kommt Pfarrer i.R. Jürgen Wienecke nach Schwenningdorf, um Rieke Bergmann zu taufen. Rieke ist jetzt ein halbes Jahr alt. Sie ist die

Tochter von Denise Person und Jan Bergmann. Der Taufgottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung! BR

## Aus dem Kirchenvorstand

Bei seiner Sitzung am 13. Januar bereitete der Vorstand die Einführung von Pfarrer Reitmayer am 22. Januar vor. Außerdem wurden Überlegungen zu den Taizé-Andachten in der Passionszeit und zu den Gottesdiensten zu Ostern angestellt. Werner Düfelmeyer

berichtete von einem Defekt am Kronleuchter in der Kirche. Harald Helling schilderte die schwierige Finanzlage der Gemeinde. Hier beschloss der Vorstand, im laufenden Jahr eine besondere Aktion zu „Kirche und Geld“ durchzuführen. BR

## Klaus Person aus dem Kirchenvorstand ausgeschieden

In der Sitzung des Kirchenvorstandes am 9. September 2022 erklärte Klaus Person seine Mitarbeit im Vorstand für beendet. Da er zu einem familiären Notfall gerufen wurde, musste er seine Erklärung allerdings unvollendet abbrechen. In einem späteren Gespräch erklärte er gegenüber

Pfarrer Reitmayer, eine gottesdienstliche Entpflichtung halte er nicht für notwendig. Der ansonsten an dieser Stelle vorkommende Dank für die Mitarbeit sei nun hier ausgesprochen: Herzlichen Dank für alles Mitwirken in den vergangenen Jahren. BR



## Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17 - 32312 Lübbecke

Tel. 05741 3222520 - rabber-blasheim@selk.de

Superintendent Bernd Reitmayer

Gemeindekasse: IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00

Baukasse: IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02

## Einberufung der Jahreshauptversammlung

Hiermit berufe ich für den 5. März 2023 nach dem Gottesdienst (14:30 Uhr) die Jahreshauptversammlung der Petrusgemeinde ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Tagesordnung und Anwesenheit
  2. Bericht des Pfarrers
  3. Finanzen
    - 3.1. Jahresabschluss 2022
    - 3.2. Prüfbericht und Entlastung für die Kassenführung
    - 3.3. Wahl von Kassenprüfern
    - 3.4. Haushaltsplan 2023
    - 3.5. Prognose 2024
  4. Wahl eines/einer Synodalen
  5. Verschiedenes
- Bernd Reitmayer, Pfr.

## „Gemeindenachmittag zum Neuen Jahr“ gut besucht

Gut besucht war der „Gemeindenachmittag zum Neuen Jahr“ am 8. Januar. Viele Themen wurden besprochen, wenn auch nicht für alles Lösungen gefunden oder Vereinbarungen getroffen werden konnten. Die Schwierigkeiten mit dem Psalmsingen mit dem neuen Gesangbuch kamen zur Sprache, Online-Got-

tesdienste gemeinsam mit andern Gemeinden wurden angeregt. Über Fahrgemeinschaften zu Veranstaltungen in andern Gemeinden wurde ebenso nachgedacht wie über den Termin des „Gottesdienstes im Hof“. Beschlossen wurde aber, dass am nächsten Heiligen Abend Erwachsene ein Krippenspiel aufführen. BR

## Aus dem Kirchenvorstand

In einer Video-Sitzung am 5. Dezember bereitete der Vorstand den Adventsnachmittag am 11. Dezember

vor. Überlegungen zur Wahl eines/einer Synodalen für die nächste Bezirkssynode wurden angestellt.

Außerdem nahm der Vorstand noch einmal die Betreuung der Internetseite in den Blick.

Am 9. Januar beschloss der Vorstand das Corona-Schutzkonzept der Gemeinde auszusetzen. Als Termin für den Gottesdienst im Hof wurde der

27. August 2023 bestimmt. Dankbar wurde festgestellt dass ein Wasserleck vor der Wasseruhr behoben wurde. Kosten für die Gemeinde entstanden nicht. Die Glocken wurden 2011 zum letzten Mal gewartet. Der Vorstand beschloss, wieder einmal eine Wartung durchführen zu lassen. BR

## Aus den Kirchenbüchern

Am 22. Dezember 2022 ist Wilfried Gütebier verstorben. Er wurde 74 Jahre alt. Am 30. Dezember wurde er in Werther beerdigt. Die Trauerfeier stand unter dem Bibelwort aus Psalm

23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Der barmherzige Gott lasse ihm das ewige Licht leuchten und tröste die Trauernden. BR

## Neu in der Petrusgemeinde: Maike Schlömer

### Aufnahme am 8. Januar

Im Gottesdienst am 8. Januar wurde Maike Schlömer geb. Bergmann in die Petrusgemeinde aufgenommen. In der Landeskirche getauft war sie in der Petrusgemeinde in den Konfirmandenunterricht gegangen und auch dort konfirmiert worden. Ein Übertritt aber hatte nie stattgefunden. Im vergangenen Jahr hatte die Bad Holzhauserin zwei ihrer Kinder im SELK-Konfirmandenkurs OWL angemeldet. Jetzt hat sie die westfälische Landeskirche verlassen und ist in die Petrusgemeinde gewechselt. Wir wünschen ihr ein gutes Ein- und Mitleben in der Gemeinde. BR



## Herzliche Einladung zum Osterfrühstück

Am Ostersonntag, den 9. April sind Glieder, Freunde und Gäste der Gemeinde herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück eingeladen.

Der Ostergottesdienst beginnt um 9 Uhr. Anschließend ist im Gemein-  
deraum der Frühstückstisch gedeckt.  
BR

## Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Februar

Im März

Im Mai

Im April

2. Tom Luca Rosenbohm . . . . . 16

## Reinigungsdienste

Februar	Kirche	Volker Raupach und Anna Lisa Hagedorn
	Gemein- deraum	Claudia und Ole Wiegmann und Jaqualine Ordowski
März	Kirche	Anne und Christian Bahls
	Gemein- deraum	Petra, Jule und Nele Hermjohannes
April	Kirche	Daniela, Hanna und Maya Raupach
	Gemein- deraum	Horst und Konstantin Kipp
Mai	Kirche	René, Klaus und Pauline Heitkamp
	Gemein- deraum	Claudia Schrewe und Susanne Quellmalz

## Einander kennen- und verstehenlernen

### Gemeinsame Vorstandssitzung

Bis auf eine waren alle Vorsteherinnen und Vorsteher aus den drei Gemeinden unseres neuen Pfarrbezirkes am 23. Januar zu einer ersten gemeinsamen Sitzung nach Rabber gekommen. Nach zwei Runden zum persönlichen Kennenlernen ging es dann um die Gemeinden. Man berichtete sich gegenseitig, was die Gemeinden in den vergangenen 15 Jahren besonders geprägt hat und welche Veranstaltungen es im Jahr normalerweise gibt. Fünf davon wurden für 2023 als gemeinsame Projekte bestimmt: Ein Grillfest am 7. Mai und ein Missionsfest in Rabber, der Gottesdienst im Hof am 27. August in Blasheim und der Fahrradgottesdienst und der Besuch der Riga-Bläser in Schwenningdorf. Vereinbart



wurde auch, sich dreimal im Jahr in dieser Runde zu treffen. BR

### Pfarrbezirks-Grillfest am 7. Mai

#### Herzliche Einladung nach Rabber

Alle drei Gemeinden unseres neuen Pfarrbezirkes sind herzlich eingeladen, am 7. Mai in Rabber zusammen zu kommen, um 17 Uhr gemeinsam Gottesdienst zu feiern und anschließend zu einem Grillfest zusammen zu bleiben. Für Würstchen und Getränke wird gesorgt. Für das Mitbring-Bufferet bitte Salate oder ähnliches mitbringen! BR

## Von Erleuchtungen und Alltagsglauben

Der Neustart des Jugendkreis hat prima geklappt.



Nach unserem ersten Treffen im August und gemeinsamer Abstimmung zu den weiteren Terminen – möglichst einmal im Monat an einem Freitagabend in Schwenningdorf – wurde im September noch einmal das schöne Wetter genutzt um den Pfarrgarten zu bevölkern. Dabei wurden wir doch überrascht, dass die Pastorenwohnung wieder bewohnt war. Hoffentlich waren wir nicht zu laut beim Hamburgergrillen. Wir hatten uns an dem Abend zum Thema „Gebet“ ausgetauscht und den Tag noch beim Lagerfeuer – mit Stockbrot und Werwolf spielen – ausklingen lassen.

Im Oktober ging es dann gemeinsam nach Groß Oesingen zu den BJT (BezirksjugendTage). Unter dem Titel „Glauben leben“ gab es Workshops zum Glauben im Alltag.

Am geplanten Termin in November waren die meisten wieder in der terminlich knappen Vorweihnachtszeit (Bläserauftritte, Weihnachtsfeiern,...) ausgebucht und somit fand leider unser geplantes Keksbacken nicht statt.

Dafür geht es jetzt am 10. Februar weiter. In dem Sinne laden wir alle noch einmal herzlich ein dazu zu kommen. Wir freuen uns auf jeden weiteren Teilnehmer. Zur Zeit sind wir noch in der Vorbereitung zu dem Termin.



Zum Schluss möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken

- für die Fahrdienste aus den Gemeinden zu den Treffen
  - bei der Gemeinde Schwenningdorf für die Räumlichkeiten (insbesondere die Küche)
  - bei Familie Tödtmann in der Pfarrwohnung für ihre Nachsicht
- Insta Account (@selk\_jugendkreis)

Klaus Heitkamp

## „7 Wochen mit“ mit neuer Konzeption

Am Aschermittwoch, 22. Februar, beginnt die Passions- und Fastenzeit im Kirchenjahr, die Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest. „Die Christen begleiten den Herrn und Heiland Jesus Christus auf dem Weg zum Kreuz von Golgatha“, so Pfarrer Stefan Dittmer (Dresden), Vorsitzender des Amtes für Gemeindedienst (AfG) der SELK: „Und doch sind sie nicht nur Zuschauer und Zuhörer, sondern an dem Geschehen beteiligt: Der Herr ist für uns gestorben, uns zugute, uns zum Heil und zur Vergebung der Sünden.“ Das AfG hat auch für dieses Jahr die Aktion „7 Wochen mit“ vorbereitet - in geänderter Konzeption. Es wird ein Begleiter in schriftlicher Form bereitgestellt, der in den sieben Wochen der Passionszeit oder an sieben Tagen der Karwoche genutzt werden kann. Es ist einsetzbar entweder zu Hause allein oder in der Familie oder in Gemeinderäumen in Gruppen und Gemeindekreisen oder in der Kirche als Gemeinde in Form einer Passionsandacht. So lässt sich das Aktionsheft auch für einen Gottesdienst nutzen, der von einer Lektorin oder einem Lektor im Auftrag des Pfarrers geleitet wird.

Auch in diesem Jahr lädt das AfG ein, ein Netzwerk von Mitmachenden zu schaffen. Nach Möglichkeit soll für jeden Tag der 7 Wochen mindestens ein Gottesdienst / eine Andacht in einer dem Programm angeschlossenen

Gemeinden, Einrichtungen, Gruppen oder Hausgemeinschaften gewährleistet sein. Das können der sonntägliche Gottesdienst, eine (ohnehin geplante) Passions-Wochenandacht, eine Andacht zum Beginn eines Mitarbeiter- oder Gemeindekreises, ein Nachmittags-Gottesdienst in der Diaspora, ein geistlicher Impuls im Rahmen einer Chorübungsstunde, ein Abendgebet in der Hausgemeinschaft oder einem Hauskreis, eine Andacht in einer diakonischen Einrichtung oder auch ein eigener Projekt-Gottesdienst sein.

Teilnehmende können sich mit ihren Terminen über [www.7wochen.de](http://www.7wochen.de) (Anmeldung) aufnehmen lassen.

Die Aktion wird im Aschermittwochsgottesdienst der Bethlehemsgemeinde der SELK in Hannover offiziell eröffnet.

Anfang Februar 2023 wird den Gemeinden der SELK die Gestaltungshilfe für die Andachten in einer größeren Stückzahl zugesandt. Weitere Exemplare können dann kostenlos im Kirchenbüro der SELK nachbestellt werden.

Weitere Ideen und Anregungen für die Gestaltung der Passionszeit finden sich unter [www.7wochen.de](http://www.7wochen.de)  
nach [selk-news](mailto:selk-news)

### Begegnungs-Pfarrkonvent der Kirchenregion Ost nominiert Kandidaten für Propstwahl



Vom 24. bis 26. Januar trafen sich im St. Wenzeslaus-Stift in Jauernick bei Görlitz die drei Pfarrkonvente der Kirchenregion Ost der SELK - Lausitz, Sachsen-Thüringen und Berlin-Brandenburg - zu einem Begegnungskonvent. In diesem Rahmen trat auch die Nominierungsversammlung, bestehend aus allen stimmberechtigten Konventualen, zusammen, um Kandidaten für das Amt des Propstes der Kirchenregion Ost zu nominieren.

Nominierung und Wahl mussten angesetzt werden, weil der bisherige und noch bis 31. Mai amtierende Propst Gert Kelter (Görlitz) am 1. Juni in den Ruhestand treten wird. Kelter wurde im Januar 2007 erstmals in das Propstamt des damaligen Sprengels Ost der SELK gewählt und in das

Amt eingesetzt und im Januar 2013 sowie im März 2021 wiedergewählt. Zum 1. Juni wird er mit 61 Jahren in den gesundheitsbedingten Vorruhestand treten. In den 16 Jahren seiner Amtszeit als Propst hat Kelter diverse gesamtkirchliche Zusatzämter übernommen. Zuletzt im Februar 2022 wurde Kelter durch die Kirchenleitung bis 2027 zum Leiter des Praktisch-Theologischen Seminars der SELK berufen.

Für die anstehende Propstwahl nominiert wurden die Pfarrer Stefan Dittmer (Dresden) und Markus Fischer (Leipzig). nach selk-aktuell und selk-news

### Daniel Soluk mit Wirkung vom 1. Februar 2024 als Nachfolger zum Geschäftsführenden Kirchenrat gewählt

Auf ihrer gemeinsamen Sitzung im Dezember haben die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten Daniel Soluk (Burgdorf/Otze) zum 1. Februar 2024 als neuen Geschäftsführenden Kirchenrat (GKR)



der SELK gewählt und berufen. Soluk hat die Berufung angenommen. Die Berufung wurde erforderlich, da der langjährige Stelleninhaber GKR Michael Schätzel seinen Eintritt in den Ruhestand zum 1. Februar 2024 angezeigt hat. Zur Wahl standen insgesamt vier Personen, die zuvor durch eine Arbeitsgruppe von Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten als Findungsausschuss nach ihrer prinzipiellen Eignung und Bereitschaft zur Kandidatur befragt worden waren. Die Grundordnung

der SELK sieht für eine solche Berufung vor: „Der Geschäftsführende Kirchenrat wird gemeinsam von der Kirchenleitung und dem Kollegium der Superintendenten berufen und von der Kirchensynode bestä-

tigt.“ Daniel Soluk, Jahrgang 1988, ist derzeit Angestellter in der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Als studierter Betriebswirt ist er ehrenamtlich engagiertes Gemeindeglied der St. Petri-Gemeinde Hannover (SELK) und bringt sich unter anderem aktiv in die Arbeit mit jungen Erwachsenen und die Integration Geflüchteter ein. Soluk ist verheiratet und hat zwei Kinder.  
nach selk-news

### SELK-Katastrophenhilfe: 240.300 € für Ukraine-Hilfe

Mit einem Dankschreiben hat sich Diakoniedirektorin Barbara Hauschild (Dortmund) an die Spender gewandt, die im vergangenen Jahr die Katastrophenhilfe der SELK unterstützt haben. Insgesamt sind 294.959 € für Hilfsmaßnahmen an Bedürftigen in verschiedenen Bereichen zusammengekommen. Ein Großteil der Spenden, 240.300 €, waren für Opfer des Kriegs

in der Ukraine bestimmt. Damit konnte die Arbeit der Kanadischen Schwesterkirche (LCC) der SELK in der Region Odessa sowie der Diakonie Katastrophenhilfe des Evangelischen Werkes für Diakonie und Entwicklung gefördert werden. Auch Gemeinden und Einrichtungen der SELK, die Geflüchteten aus der Ukraine u.a. mit Wohnraum und Sprachkursen helfen,

wurden mit Zuschüssen unterstützt. Mit Spenden, denen kein Verwendungszweck beigegeben ist, werden die sogenannten „Stillen Katastrophen“ bekämpft – das sind Notlagen, die aus den täglichen Nachrichten verschwunden sind, aber dennoch weiter bestehen. Mit rund 37.000 € konnte in diesem Bereich geholfen. Weitere Spendengelder verteilen sich auf verschiedene Projekte, z. B. in Haiti und Burkina Faso. In den nächsten Wochen werden die Zuwendungsbescheinigungen für 2022 durch die Rendantur der SELK-Katastrophen-

hilfe versandt. Das Diakonische Werk der SELK weist noch einmal darauf hin, dass bei Spenden bis 300,- € je Zahlung keine formale Zuwendungsbescheinigung erforderlich ist. Hier genügt der Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug fürs Finanzamt. Zuwendungsbescheinigungen ab 300 € werden zugesandt, wenn die vollständige Anschrift des Spenders vorliegt.

Das Katastrophenhilfe-Konto der SELK ist zu erreichen unter der IBAN DE02 3506 0190 2100 1520 13 bei der Bank für Kirche und Diakonie.

nach selk-news

### Atlas Frauenordination: neue Lieferung

Der vom Arbeitsausschuss Frauenordination des Allgemeinen Pfarrkonvents 2017 der SELK erarbeitete „Atlas Frauenordination“ als Hilfe für die Debatten zum Thema der (in der SELK nicht zugelassenen) Ordination von Frauen wurde 2022 veröffentlicht und ist auf selk.de zugänglich sowie

über selk@selk.de als Heft erhältlich. Die große Nachfrage erforderte einen Nachdruck. Dieser traf am 12. Januar im Kirchenbüro ein und wurde von Referentin Dr. Andrea Grünhagen und Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. und anderen in Empfang genommen.

nach selk-aktuell

### Bild weckt Text

Unter dem Titel „Bild weckt Text“ ist jetzt von den SELK-Kirchgliedern Prof. Dr. Christoph Barnbrock (Oberursel) und Dörte Schätzel (Hannover) ein Buch mit 50 Fotos (Schätzel) und 50 Kurztexten (Barnbrock) erschienen. Die Herausgeber: „Die Fotos und die Worte sind Momentaufnahmen, Ge-

legenheitsprodukte, am Wegesrand aufgelesen, festgehalten und aufgeschrieben. Sie fangen Bewegendes und Alltägliches, Persönliches und Allgemeingültiges ein – und in alldem steckt doch immer etwas, was uns berührt hat und es weiterhin tut.“

nach selk-aktuell

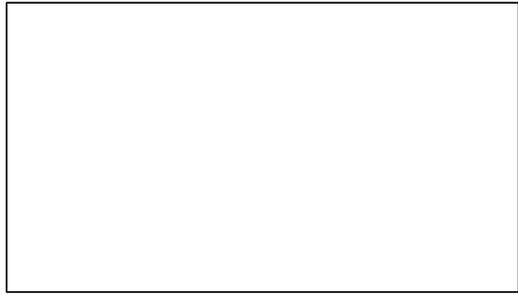
## Beten vor dem Essen

Ein Pfarrer behandelt mit seinen Konfirmanden im Unterricht das Thema Gebet.

Er fragt: „Verlangen eure Eltern von euch, dass ihr vor dem Essen betet?“

„Nein“, entgegnet eine Konfirmandin und schüttelt dabei den Kopf. „Meine Mutter kocht eigentlich sehr gut!“

Aus: „Wer lacht wird selig 2021“ © St. Benno Verlag Leipzig, [www.vivat.de](http://www.vivat.de)  
In: Pfarrbriefservice.de



Frühlingsgefühle

